

Lesen ist eine der wichtigsten Fähigkeiten, die wir im Leben erlernen können. Es eröffnet uns neue Welten, erweitert unseren Horizont und fördert unsere Kreativität.

Die Initiative #KlettLesepakt hat das Ziel, die Lesekompetenz zu stärken, das Lesen wieder attraktiver zu machen und vor allem Kinder und Jugendliche für Bücher zu begeistern.

Mit den Montagspaketen zur Leseoffensive wollen wir die Initiative unterstützen.

Montagspakete zur Leseoffensive

Thema Lesestrategien verstehen: Vor dem Lesen – Vermutungen zu einem Text anstellen

Klasse 2 – 4

#KlettLesepakt



Weitere Informationen unter
www.grundschul-blog.de/tag/leseoffensive

Lesestrategien verstehen: Vor dem Lesen – Vermutungen zu einem Text anstellen

Klasse 2 – 4

Ziel(e)

Die Kinder lernen die Lesestrategie „Vermutungen zu einem Text anstellen“ kennen und wenden diese an.

Die Methode im Überblick

Die Lesestrategie „Vermutungen zu einem Text anstellen“ gehört zu den Vorbereitenden Lesestrategien. Die Aktivierung des Vorwissens ist zentral für das Leseverstehen. Anhand der Überschrift(en) und der Bilder eines Textes stellen die Kinder Vermutungen zu dessen Inhalt an und formulieren ihre Leseerwartungen. Die Strategie regt dazu an, das Vorwissen zu aktivieren, Gedanken und Ideen zu äußern und sich so in den Text hineinzudenken. Ziel dieser Denkprozesse ist es, den Text leichter zu verstehen. Nach dem Lesen des Textes werden die Vermutungen überprüft. Eine systematische Einführung und intensive Trainingseinheiten helfen den Kindern, die Lesestrategie als Technik in anderen Textbegegnungen automatisiert anzuwenden.

Tipps und Tricks für die Umsetzung

Die systematische Einführung sowie entsprechende Wiederholungs- und Vertiefungsübungen zu der Lesestrategie „Vermutungen zu einem Text anstellen“ tragen dazu bei, die Technik zu automatisieren, also die Lesestrategie intuitiv zur Texterschließung zu nutzen. Neben der systematischen Einführung sollte die Lesestrategie immer beim Umgang mit Texten im Unterricht eingebunden werden. Nur so entwickelt sich eine Routine und die Lesestrategie unterstützt nachhaltig den Leseprozess. Impulsfragen können für die Erschließung vor dem Lesen hilfreich sein:

- Was weißt du schon über das Thema?
- Was vermutest du?
- Was erwartest du?
- Was genau ist zu sehen?
- Was wird als Nächstes passieren?
- Was werden die Personen machen?
- Warum ist (...) abgebildet?
- Wie passt das Bild zur Überschrift?

Die Vermutungen können schriftlich festgehalten werden. So wird eine gewisse Verbindlichkeit geschaffen. Im Anschluss an das Gelesene können die Vermutungen geprüft werden. Die folgenden Formulierungen können dabei behilflich sein:

- Erinnere dich an deine Erwartung an den Text. Hat sie sich erfüllt? Begründe.
- Welche Vermutungen waren mit dem Text deckungsgleich, welche anders?
- Hätte ich durch die Überschrift oder die Bilder zu einer richtigen Vermutung kommen können?
- Warum habe ich anders vermutet?

Die Lesestrategie „Vermutungen zu einem Text anstellen“ kann im Rahmen von Lesespurgeschichten und Lesekonferenzen, des Reziproken Lesens, Tandem- und Würfellesens, ... eingebunden werden.

Differenzierung

Formulierungen helfen die Kinder ihre Vermutungen zu versprachlichen:

- Ich vermute ...
- Ich erwarte ...
- Ich könnte mir vorstellen ...
- Ich glaube ...
- Es sieht so aus, als ob ...

Als weitere Hilfestellung können den Kindern Vermutungen vorgegeben werden, aus denen sie begründet auswählen müssen. Leistungsstarke Kinder können Lernpartner für leistungsschwächere Kinder sein, indem sie auf Einzelheiten im Bild / in der Überschrift hinweisen und gemeinsam Vermutungen anstellen. Die Lesestrategie „Vermutungen zu einem Text anstellen“ kann bereits beim Vorlesen eines Buches im 1. Schuljahr angewendet werden. Mit Freude antizipieren die Kinder den Inhalt des Buches aufgrund des Covers und des Titels, bereits Gehörtem, ...

Materialien für die Umsetzung

Mit jedem Montagspaket zur Leseoffensive stellen wir euch nachfolgend Materialien für die angegebenen Klassenstufen kostenlos zur Verfügung. Einfach ausdrucken oder an der digitalen Tafel nutzen und in der Klasse einsetzen.

Die Materialien in diesem Paket stammen aus:

- Zebra 2 Lesebuch, Methodenseite „Vermutungen zu einem Text anstellen“, S. 90/91 (ISBN: 978-3-12-270942-6)
- Piris Leseschlüssel „Vor dem Lesen“ (ISBN: 978-3-12-300601-2)
- Piris Leseschlüssel „Nach dem Lesen“ (ISBN: 978-3-12-300601-2)
- Niko 2 Lesebuch, „Gib mir fünf – Vor dem Lesen“, S. 5 (ISBN: 978-3-12-310775-7)
- Zebra 2 Arbeitsheft Lesen / Schreiben, „Vermutungen zu einem Text anstellen“, S. 27 (ISBN: 978-3-12-270944-0)
- Zebra 3 Arbeitsheft Lesen / Schreiben, „Vermutungen zu einem Text anstellen“, S. 8, S. 24, S. 32 (ISBN: 978-3-12-270961-7)
- Niko 2, Materialband zum Lesebuch, „Lernen lernen: Vermutungen zu einem Text anstellen“, KV 82 (ISBN: 978-3-12-310901-0)
- Piri Sprach-Lese-Buch 2, „Vor dem Lesen / Nach dem Lesen“, S. 58/59 (ISBN: 978-3-12-300601-2)
- Frohes Lernen 3 Lesebuch, „Die Schule vor 120 Jahren“, S. 18 (ISBN: 978-3-12-231366-1)



code.klett.de/3m5fb6

 [Erklärfilm „Vermutungen zu einem Text anstellen“](#)

Produktempfehlungen

Diese Produkte passen zur vorgestellten Methode und ihr könnt diese bei Bedarf zusätzlich im Unterricht einsetzen.

- [Zebra 2 Lesebuch](#) (978-3-12-270942-6)
- [Zebra 3 Lesebuch](#) (978-3-12-270959-4)
- [Zebra 4 Lesebuch](#) (978-3-12-270977-8)

- [Niko 2 Lesebuch](#) (978-3-12-310775-7)
- [Niko 3 Lesebuch](#) (978-3-12-310776-4)
- [Niko 4 Lesebuch](#) (978-3-12-310777-1)

- [Piri 2 Sprach-Lese-Buch](#) (978-3-12-300601-2)
- [Piri 3 Sprach-Lese-Buch](#) (978-3-12-300611-1)
- [Piri 4 Sprach-Lese-Buch](#) (978-3-12-300621-0)

- [Bücherwurm 2 Lesebuch](#) (978-3-12-310797-9)
- [Bücherwurm 3 Lesebuch](#) (978-3-12-310798-6)
- [Bücherwurm 4 Lesebuch](#) (978-3-12-310799-3)

- [Frohes Lernen 1/2 Lesebuch](#) (978-3-12-231273-2)
- [Frohes Lernen 3 Lesebuch](#) (978-3-12-231366-1)
- [Frohes Lernen 4 Lesebuch](#) (978-3-12-231368-5)

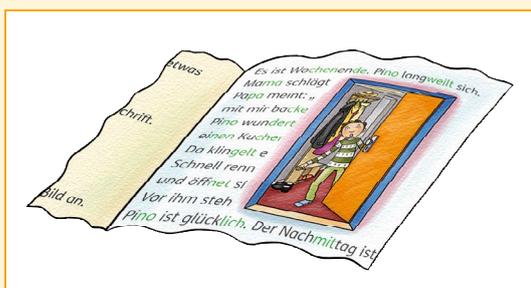


Vermutungen zu einem Text anstellen

Die Überschrift und die Bilder verraten mir schon etwas über einen Text.



Ich lese die Überschrift.



Ich sehe mir das Bild an.

Ich glaube, dass ...



Ich vermute, worum es in dem Text geht.



Ich lese den Text.
Dann prüfe ich:
Waren meine Vermutungen richtig?



Langeweile

Es ist **Wochenende**. Pino langweilt sich.

Mama schlägt vor: „Komm doch mit einkaufen.“

Papa meint: „Du kannst auch **einen Kuchen** mit mir **backen**.“

Pino **wundert** sich. **Warum** backt **Papa** **einen Kuchen**?

Da **klings** es.

Schnell rennt Pino zur Tür und **öffn**et sie.

Vor ihm steht **Opa** und lacht.

Pino ist **glück**lich.

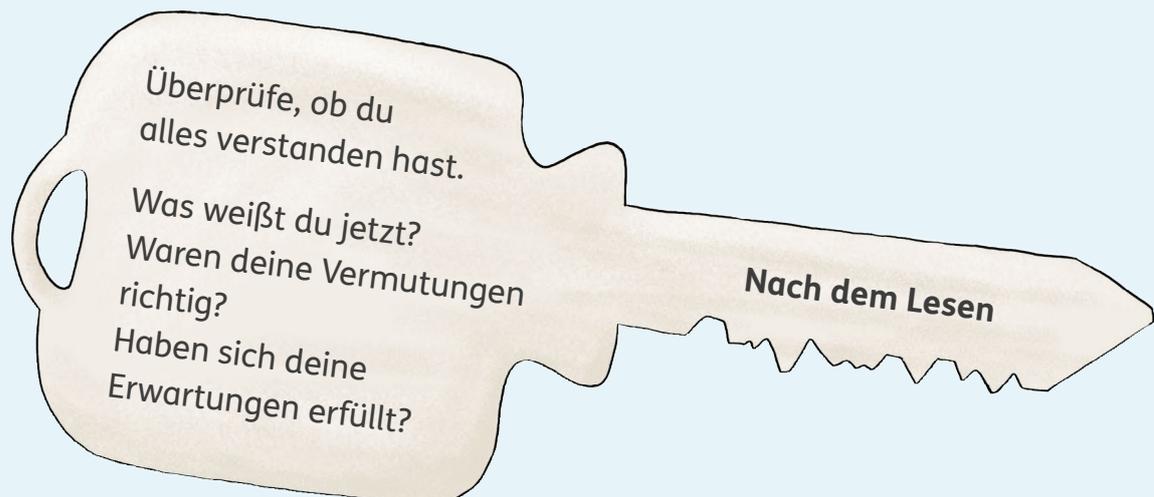
Der **Nachm**ittag ist **ger**ettet.



Probiere es doch einmal
mit diesen Geschichten:
Seite 66/67 oder 72/73.

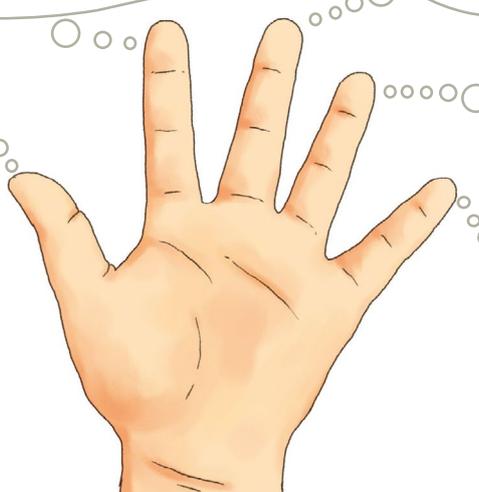


Piris Leseschlüssel



Gib mir fünf!

Vor dem Lesen



- 1 Lies die Überschrift des Textes. Was fällt dir dazu ein?
- 2 Betrachte vorhandene Bilder. Woran denkst du beim Anschauen der Bilder?
- 3 Überlege, was du schon über das Thema weißt.
- 4 Vermute, was du noch erfahren wirst.
- 5 Tausche dich mit deinem Partner aus.

Während des Lesens



- 1 Lies den Text.
- 2 Über welche Wörter stolperst du?
- 3 Lies den Text nun mit einem Partner. → S.19
- 4 Lies in deinem Tempo, genau und betont. → S.19
- 5 Hast du noch Fragen zum Text? Tausche dich mit deinem Partner aus.

Name:

Datum:



→ LE
S. 78/79,
90/91

Vermutungen zu einem Text anstellen

→ WB
S. 54/55



Überschriften und Bilder verraten dir oft schon etwas über den Inhalt eines Textes.

- Lies die Überschrift und sieh dir die Bilder an.
- Vermute, worum es in dem Text geht.
- Lies den Text.
- Prüfe danach: Waren deine Vermutungen richtig?

- 1 Worum geht es in der Geschichte? Vermute.

- 2 Lies nun die Geschichte.

Lolas besonderer Geburtstag



Lola hat heute Geburtstag.
Sie hat Leon und Sina eingeladen.
Beide haben sich darüber gefreut.
Aber in der Schule haben sie so komisch miteinander geflüstert.

- 5 Jetzt ist es schon 15 Uhr.
Leon und Sina sind noch nicht da.
Lola ist traurig.
Mama tröstet sie:
„Vielleicht müssen sie das Geschenk noch einpacken.“
10 Papa meint: „Bei manchen Geschenken ist das schwierig!“
Es klingelt. Das sind Leon und Sina.
Sie tragen einen Katzenkorb.
Leon sagt: „Herzlichen Glückwunsch. Das ist für dich.“
Lola nimmt das Kätzchen heraus.
15 Sie lacht: „So ein toller Geburtstag!“

Hast du
richtig
vermutet?





Name:

Datum:

→ LE
S.12/13

Vermutungen zu einem Text anstellen

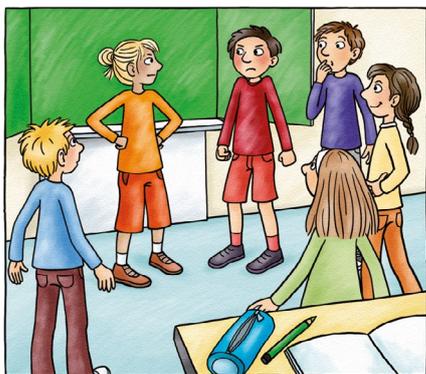
→ WB
S.43

Überschriften und Bilder verraten dir oft schon etwas über den Inhalt eines Textes.

- Lies die Überschrift und sieh dir die Bilder an.
- Vermute, worum es in dem Text geht. Tausche dich mit anderen aus.
- Lies den Text.
- Prüfe danach: Waren deine Vermutungen richtig?

- 1 Worum geht es in der Geschichte? Vermute.

Karla ist stark



- 2 Lies nun die Geschichte.

In der Klasse ist es laut. Leon hat Mira in die Seite geboxt. Mira weint.
Nun stellt Leon Lukas ein Bein. Lukas schreit laut.
Dann nimmt Leon Paulas Füller und wirft ihn gegen die Wand.
Der Füller ist kaputt. Leon lacht und geht an die Tafel.
In großen Buchstaben schreibt er: Ich bin der starke Leon!
Stolz sieht er sich um. Alle haben Angst vor ihm.
Da kommt Karla ins Klassenzimmer.
Sie sieht sich in der Klasse um und liest den Satz an der Tafel.
Dann geht Karla auf Leon zu. Was wird sie machen?
In der Klasse wird es ruhig.
Karla wischt ein Wort weg und schreibt ein neues.
Jetzt steht an der Tafel: Ich bin der einsame Leon!
Die Klasse lacht. Leon wird knallrot.
Er setzt sich schnell auf seinen Platz.

- 3 Waren eure Vermutungen richtig? Tauscht euch aus.



Name:

Datum:

→ LE
S. 46/47

Vermutungen zu einem Text anstellen

- 1 Lies die Überschrift und sieh dir das Bild an.

Wer traut sich?



- 2 Worum geht es in der Geschichte? Vermute.

- 3 Lies die Geschichte.

Ella hat Geburtstag.

Ihr Papa hat am Abend eine Überraschung.

Er geht mit den Kindern in den Park.

Es ist schon ganz dunkel. Ellas Papa erklärt:

„Ihr könnt nun einmal zeigen, wie viel Mut ihr habt.

Wer traut sich, alleine diesen Weg durch den Park zu gehen?

Ihr könnt euch nicht verlaufen. Kerzen zeigen euch den Weg.

Am Ende des Weges wartet Lisas Mama auf euch.“

Ayla, Jan und Moritz gehen mutig nacheinander alleine den Weg.

Zum Schluss sind nur noch Lisa und Ella übrig.

Ella ist die Kleinste in der Klasse und immer ein wenig schüchtern.

Nun sieht sie, dass Lisa große Angst hat.

„Komm, ich führe dich“, sagt sie.

Dann nimmt die kleine Ella Lisa an die Hand.

- 4 ☞☜ Waren eure Vermutungen richtig? Tauscht euch aus.



Name:

Datum:

→ LE
S.78–80

Vermutungen anstellen



- 1 Lies die Überschrift. Vermute, worum es in der Geschichte geht.

Ein Plätzchen für Lana

- 2 Decke die gelben Abschnitte mit einem Blatt Papier ab.
Lies dann Abschnitt für Abschnitt und beantworte die Fragen.

Lana konnte nicht in ihrem Dorf bleiben. Ihr Haus war kaputt und sie war allein. Also lief sie davon. Sie lief und lief und kam in einen Wald mit schönen Baumhäusern. In den Häusern wohnten Menschen mit spitzen Ohren. Sie schauten Lana neugierig an und fragten: „Wer bist du?“ Lana antwortete: „Ich heiÙe Lana und brauche einen Platz zum Schlafen.“

Was werden die Menschen antworten?

Die Menschen mit den spitzen Ohren antworteten: „Unsere Baumhäuser sind viel zu klein, wir haben keinen Platz für dich. Geh weiter!“
Lana lief weiter und kam nach langer Zeit in ein Gebirge.
Dort sah sie kleine lustige Zwerge vor einer Höhle sitzen. Sie ging zu ihnen hin und fragte: „Habt ihr einen Platz für mich zum Schlafen?“

Was werden die Zwerge sagen?

Die Zwerge antworteten: „Nein, du bist viel zu groß für unsere Höhle! Geh weiter.“ Traurig lief Lana weiter bis sie in eine Wüste kam.
Dort stand ein kleines Zelt. Davor saÙ eine alte Frau.
Lana fragte sie: „Hast du einen Platz für mich zum Schlafen?“

Was wird die alte Frau sagen?

Die Frau antwortete: „Mein Zelt ist klein, aber es reicht für uns beide. Komm rein. Ich habe gerade gebacken. Möchtest du ein Plätzchen?“

Name:

Klasse:

Datum:

KV 82

Lernen lernen: Vermutungen zu einem Text anstellen

1 Lies die Überschrift und betrachte das Bild.



2 Vermutet, worum es in dem Text gehen könnte. Schreibt eure Vermutung auf.

Beginnt so: Ich denke, es geht darum, ...



3 Lest nun den Text gemeinsam.

Warum hat der Kaktus Dornen?

Früher wuchsen Kakteen nur in der Wüste.

Dort ist es richtig heiß. Und es regnet nur ganz selten.

Deshalb speichert der Kaktus das kostbare Wasser in seinem Inneren.

Für viele Tiere wurde er dadurch zum Nahrungsmittel:

5 Sie fraßen ihn einfach auf.

Zu dieser Zeit hatte der Kaktus noch Blätter.

Nach und nach wandelte er sie in Dornen um.

Damit konnte er sich nämlich vor den gefräßigen Tieren schützen.

In manchen Gegenden der Wüste half aber nicht einmal das.

10 Aus diesem Grund entwickelten manche Kakteen noch Gift in ihrem Inneren.

Heute speichert der Kaktus noch immer Wasser.

Deshalb musst du ihn nicht so oft gießen.

Die Dornen hat er auch noch. Allerdings gibt es auch Kakteenarten ohne Dornen. Sogar die giftigen Kakteen

15 gibt es noch. Aber die hast du hoffentlich nicht zu Hause?!

nach Katja Röhlig

Bevor du den Text liest, löse erst die Aufgaben 1, 2 und 3.



4 Überprüft, ob eure Vermutungen eingetreten sind.

Beginnt so: Ja, weil ... Nein, weil ...

Vor dem Lesen

So verstehst du einen Text besonders gut: Vor dem Lesen

- Mache dir vor dem Lesen Gedanken zum Text.
- Achte auf die Textform, die Überschrift und die Bilder.
- Überlege:
Was weißt du schon?
Was vermutest du?
Was erwartest du?

Hinten im Buch habe ich alle Lesestrategien für dich gesammelt.

- 1 **Bereite dich auf den Text vor.**
Wende die Lesestrategie „Vor dem Lesen“ an.



Der Bücherwurm

Moritz liebte Bücher. Am liebsten las er in der hintersten Ecke des Gartens. Dort, wo der Holunder* wuchs und ihn niemand störte.

Aber es gab noch jemanden, der sich diese Stelle als Lieblingsplatz ausgewählt hatte.

Ein kleiner Wurm machte jeden Tag seine Runde durch die Erde, um dann genau neben dem Holunder den Kopf aus der Erde zu strecken.

Doch eines Tages geschah etwas.

Als der Wurm fast an der Oberfläche war, stieß er gegen etwas Hartes. Sein Ausgang war versperrt! Was nun?



* Holunder: ein hoher Strauch, der im Mai und Juni weiße Blüten trägt. Im Herbst werden daraus dunkle Früchte.

Nach dem Lesen

Da hatte der Wurm eine Idee. Er grub einfach ein neues Loch ein kleines Stück weiter links. Und was sah er? Über seinem Ausgang lag etwas Merkwürdiges. Das wollte sich der Wurm genauer ansehen. Mutig kroch er auf den unbekanntem Gegenstand.

Er roch etwas seltsam.

Da kam plötzlich Moritz angerannt.

„Da ist mein Buch!“, rief er erleichtert.

In diesem Augenblick entdeckte er den Wurm. „Wer bist du denn?“ Moritz hob das Tier hoch. „Kriechst einfach in mein Buch hinein! Das möchte ich auch gern können.“

Vorsichtig setzte er den Wurm ins Gras. „Jetzt weiß ich, was Mama meint, wenn sie mich einen Bücherwurm nennt!“



So verstehst du einen Text besonders gut: Nach dem Lesen

- Gehe den Text im Kopf nochmals durch.
- Hast du alles verstanden?
- Überlege:
 - Was weißt du jetzt?
 - Waren deine Vermutungen richtig?
 - Haben sich deine Erwartungen erfüllt?

- **1** Denke über den Text nach.
Wende die Lesestrategie „Nach dem Lesen“ an.
- **2**  Was war bei der Anwendung der Lesestrategien schwierig?
Was war leicht? Tauscht euch aus.

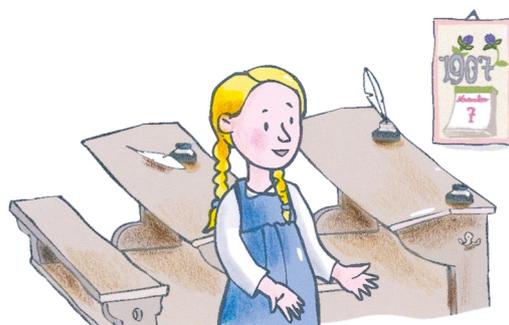
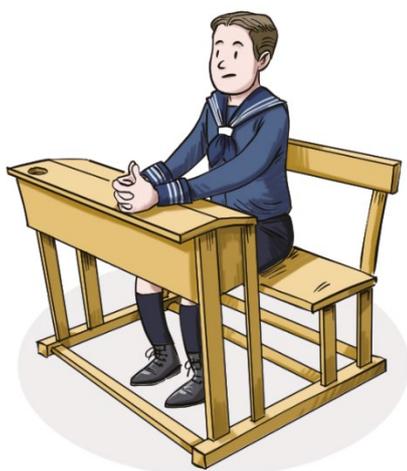


Die Schule vor 120 Jahren

- 1 Was erwartest du vom Text?

Vor 120 Jahren mussten Mädchen lange Röcke mit einer Schürze darüber tragen. Sie flochten die Haare zu Zöpfen.

Die Jungen kämmt ihre Haare zur Seite und trugen oft ein Hemd mit Matrosenkragen.



- 5 Wenn der Lehrer ins Zimmer kam, mussten alle Kinder aufstehen.

Dann riefen sie laut: „Guten Morgen, Herr Lehrer!“

Die Mädchen machten einen Knicks.

Die Jungen machten einen Diener.

Wenn ein Kind aufgerufen wurde, musste es aufstehen.

Andreas Körnich

Bei einem Knicks setzt man einen Fuß etwas zurück und beugt die Knie leicht. Bei einem Diener verbeugt man sich.

- 2  Wie wurde der Lehrer in der Schule begrüßt? Schreibe einen Satz dazu auf.

- 3  Vergleiche den Text mit den Fotos. Findet Textstellen, die zu den Fotos passen. Lest sie euch gegenseitig vor.

- 4  Erinner dich an deine Erwartung an den Text. Hat sie sich erfüllt? Begründe.

